



WAHLKREIS 24 INFO

Mai 2017

INFORMATIONEN DER
SPD-LANDTAGSABGEORDNETEN

DORIS SCHRÖDER-KÖPF



■ Liebe Leserinnen und Leser,

mit geballter Frauenpower geht es in die anstehenden Wahlkämpfe für die Bundestagswahl am 24. September und die niedersächsische Landtagswahl am 14. Januar 2018! Yasmin Fahimi ist hier im Wahlkreis die Direktkandidatin der SPD für die Bundestagswahl. Ich selber habe erneut die Ehre, im Wahlkreis 24 bei der Landtagswahl anzutreten. Für das gute Ergebnis von 100 Prozent der Stimmen bei der Wahlkreiskonferenz bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern in den Ortsvereinen, bei den Delegierten und allen, die mich auf meinem Weg unterstützen.

Die SPD befindet sich nach der Wahl von Martin Schulz zum Parteivorsitzenden und Kanzlerkandidaten im Aufwind. Unsere Partei ist personell und inhaltlich bestens

aufgestellt für die kommenden Wahlgänge im Bund und in Niedersachsen. Das beweisen nicht zuletzt die zahlreichen Neumitglieder in der SPD – auch in unserem Wahlkreis.

Edelgard Bulmahn, die unseren Bundestagswahlkreis 42 (Stadt Hannover II) in den vergangenen 30 (!) Jahren hervorragend in Berlin und Bonn vertreten hat und viel für Hannover in Bewegung setzen konnte, tritt dieses Mal nicht erneut an. Für die geleistete Arbeit als Abgeordnete, im Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion, als Bundesministerin für Bildung und Forschung und als Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages möchte ich ihr an dieser Stelle ganz herzlich danken! Mit Yasmin Fahimi aus dem Ortsverein Linden-Limmer wurde eine ausgezeichnete Nachfolgerin gefunden, die unter an-

derem durch ihre Tätigkeiten als Generalsekretärin der SPD von 2013 bis 2015 und seit 2016 im Bundesarbeitsministerium eine Menge bundespolitische Erfahrung mitbringt. Auf diesem Wege wünsche ich ihr gutes Gelingen und ganz viel Erfolg. Liebe Yasmin, auf gute Zusammenarbeit!

In der Landtagsfraktion und im Landesverband unserer Partei laufen die Vorbereitungen für die Landtagswahl im Januar bereits auf Hochtouren. Wir können zufrieden sein mit dem, was Rot-Grün seit 2013 erreicht hat. Die niedersächsische Wirtschaft boomt, die Zahl der Arbeitsplätze ist auf einem Höchststand, eine bessere Kinderbetreuung ist auf den Weg gebracht und im Sicherheitsbereich werden wir 1000 neue Polizistinnen und Polizisten einstellen, davon 200 im Verwaltungsbereich.

Aber unser Weg ist natürlich noch lange nicht zu Ende, denn es gibt noch sehr viel zu tun für uns in Niedersachsen und Hannover. So werden wir beispielsweise über 1,3 Mrd. Euro in den Neu- und Umbau von Krankenhäusern investieren, 10.000 Wohnungen über den sozialen Wohnungsbau fördern, die städtischen Infrastrukturen mit 210 Mio. Euro unterstützen und die Hochschulen in Niedersachsen mit ca. 2,4 Mrd. Euro bezuschussen.

Bis dahin hoffe ich, dass Sie gut durch den Frühling kommen und die bevorstehenden Feiertage an Himmelfahrt und Pfingsten zum Ausruhen, Innehalten und Krafttanken nutzen können.

Mit herzlichen Grüßen,

LANDTAGSWAHL

■ Doris Schröder-Köpf wurde einstimmig zur Direktkandidatin im Wahlkreis 24 gewählt.

Die Ortsvereine Südstadt-Bult, Kirchrode-Bemerode-Wülferode, Kleefeld-Heideviertel, Oststadt-Zoo und Döhren-Wülfel stellten sich bereits im Vorfeld klar hinter die amtierende Landtagsabgeordnete. Auf der Wahlkreiskonferenz am 28. April in der Käthe-Kollwitz-Schule konnte sie dann 100

Prozent der Delegiertenstimmen auf sich vereinigen. Damit wird Schröder-Köpf bei der Landtagswahl am 14. Januar 2018 erneut als Direktkandidatin der SPD im Wahlkreis 24 ins Rennen gehen. Das Ergebnis verdeutlicht neben einer großen Zufriedenheit mit der Arbeit der Abgeordneten die große Geschlossenheit, mit der die Partei im Wahlkreis auftritt. Im Anschluss an die Konferenzen präsentierte sich Schröder-Köpf zusam-



Das „Team Hannover“ v.l.n.r.: Stefan Politze (Ricklingen), Dr. Thela Wernstedt (Linden), Stephan Weil (Buchholz), Doris Schröder-Köpf (Döhren) und Alptekin Kirci (Mitte)

men mit den anderen SPD-Direktkandidatinnen und -kandidaten aus Hannover Stadt auf der Bühne der Aula den zahlreich anwe-

senden Gästen, bevor Ministerpräsident Weil unter dem Motto „Startschuss 2018“ den Landtagswahlkampf einläutete.

DER MINISTERPRÄSIDENT IM WAHLKREIS



■ Im März besuchte Ministerpräsident Stephan Weil erneut den Wahlkreis 24. Zusammen mit Doris Schröder-Köpf informierte er sich beim TÜV Nord über das Thema Elektromobilität. Anschließend sprachen sie im Annastift mit der Geschäftsführung und mit Einwohnerinnen und Einwohnern über Inklusion.

Auf dem Gelände des TÜV Nord lauschten die beiden Politiker zunächst den Worten des Vorstandsvorsitzenden Dr. Dirk Stenkamp, der das Thema Elektromobilität

veranschaulichte. Stephan Weil stellte dabei fest, dass sich der TÜV Nord zu einem echten Schwergewicht und einem der größten Arbeitgeber in Döhren entwickelt habe. Dr. Stenkamp ließ verlauten, dass in Zukunft weitere Arbeitsplätze an diesem Standort geschaffen werden sollen. Der Zukunft des Automobils trägt der TÜV zudem mit der neuen eStation Rechnung. Dabei handelt es sich um eine Art „Tankstelle“ für Elektroautos, die den beiden Landtagsabgeordneten von Christian Förster, Projekt-



und Prüfleiter E-Mobilität, vorgestellt wurde. Es wurde deutlich: Der TÜV Nord stellt sich wegweisend der Zukunft alternativer Antriebsquellen.

Direkt im Anschluss ging es weiter zu einer informativen Gesprächsrunde im Annastift. Geschäftsführer Dr. Ulrich Spielmann, weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ambulanten Dienste und anwesende Bewohnerinnen und

Bewohner berichteten u.a. von den Schwierigkeiten, denen körperlich beeinträchtigte Menschen bei der Wohnungssuche begegnen.

Dabei wurde auch über die herausragende Leistung des Annastifts gesprochen, der seinem Leitziel „Wir verwirklichen Teilhabe“ mehr als gerecht wird.

CORNELIA RUNDT

„WOHNEN UND LEBEN IM ALTER“

■ Sozialministerin Cornelia Rundt sprach in Mittelfeld zum Thema „Wohnen und Leben im Alter“.

Auf Einladung von Doris Schröder-Köpf kam Cornelia Rundt, Niedersachsens Sozialministerin, nach Mittelfeld in die Seniorenresidenz Kastanienhof. In ihrer informativen Rede stellte Rundt die Pflege sowie angemessenes Wohnen im Alter als ein Kernthema für die Zukunft heraus. Gerade in Niedersachsen bestehe bei der gesellschaftlichen Anerkennung der Pflegeberufe und der Bezahlung der Kräfte noch großer Nachholbedarf. Im Anschluss



folgte eine lebhaft Diskussion mit Fachleuten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Besonderen Dank sprach Gastgeberin Doris Schröder-Köpf dem Leiter des Kastanienhofs, Thomas Warneck, aus, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und die Veranstaltung moderierte.

OFFENE KAFFEEPORTE

SPD-ORTSVEREIN SÜDSTADT-BULT

■ Der Ortsverein Südstadt-Bult lud alle Bürgerinnen und Bürger in das Vereinsheim des Kleingartenvereins Tiefenriede zum gemütlichen Beisammensein im Rahmen der „Offenen

Kaffeeporte“ ein.

Leckerer Kuchen, frischer Kaffee und nette Gespräche in angenehmer Atmosphäre trugen zum Gelingen dieses schönen Nachmittags bei.



v.l.n.r.: Frank Straßburger, Thomas Hermann, Thomas Schrader, Doris Schröder-Köpf, Yasmin Fahimi

ROT-GRÜN INVESTIERT IN FRÜHKINDLICHE BILDUNG

■ **SPD und Grüne stellen in der Bildungspolitik wichtige Weichen für die Zukunft.**

Mit der Einführung der dritten Betreuungskraft hat die Landesregierung bereits viel für unsere Jüngsten in Krippen und Kitas getan. Doch auch weiterhin gilt es, Eltern von der Beitragspflicht für Kindertagesstätten zu

befreien und jene Einrichtungen auch personell weiter zu fördern. Im Rahmen des selbsterklärten Ziels der kostenlosen Bildung will die Landesregierung die Beiträge für Kinder ab drei Jahren in Kindertagesstätten schrittweise abschaffen. Bisher ist nur das dritte Jahr vor der Einschulung kostenlos. Auch in personeller Hinsicht strebt das Kabi-

nett weitere Förderungen an: Jede dritte Krippenkraft wird schon heute komplett vom Land Niedersachsen finanziert, ab 2020 soll eine vollumfassende Übernahme der Kosten auch für die restlichen Kräfte erfolgen. Um die Anzahl der Kinder pro Fachkraft in Krippen von derzeit 7,5 auf fünf zu reduzieren, ist diese dritte Kraft nötig.

In Kindertagesstätten wird die Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund immer wichtiger. Für diese spezielle Qualifikation möchte das Land weitere Mittel für Weiterbildungen der pädagogischen Fachkräfte zur Verfügung stellen und die bereits vom Bund für zwei Jahre vorgesehenen Mittel für Integration verstetigen.

STARKE FRAUEN

WELTFRAUENTAG AM 8. MÄRZ

■ **Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März: Doris Schröder-Köpf verteilt in der Innenstadt Rosen an Passantinnen.**

Die von der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) und den Jusos organisierte Aktion stand unter dem Motto „Starke Frauen, starke De-

mokratie“. So sollte auf die noch immer bestehende Ungleichbehandlung von Frauen in der Gesellschaft aufmerksam gemacht werden. Mehr als 150 rote Rosen konnte Doris Schröder-Köpf dabei zusammen mit weiteren engagierten Sozialdemokratinnen auf dem Platz der Weltausstellung an die Frau bringen.



ZU BESUCH IM PARLAMENT

■ **AWO KiBeWü zu Gast im niedersächsischen Landtag.**

26 Mitglieder des AWO-Ortsvereins KiBeWü waren am 8. März zu Besuch im Landtag. Nachdem im Fraktionssaal der SPD zunächst ein Film

über das Niedersächsische Parlament gezeigt wurde, stand Doris Schröder-Köpf ihren Gästen Rede und Antwort und berichtete über ihre Arbeit als Abgeordnete. Abschließend versammelten sich alle zum Erinnerungsfoto im Plenarsaal.



ZUKUNFTSTAG

■ **Schülerinnen und Schüler erhalten beim Zukunftstag Einblick in die Politik.**

Beim Zukunftstag, den die SPD-Landtagsfraktion jährlich veranstaltet, konnten am 27. April zahlreiche Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen des politischen Betriebes sammeln. In einem Planspiel wurde gemeinsam mit den „echten“ Politikern veranschaulicht, wie das Landesparlament arbeitet und welche Wege und Hindernisse ein Antrag bis zur Beschlussfassung zu nehmen hat.

Doris Schröder-Köpf nahm dabei den 12-jährigen

Hassti Taleb von der IGS Kronsberg unter ihre Fittiche.



WAHLKREISBÜRO NEU IM TEAM

■ Seit Februar arbeitet Ludwig Lagershausen im Wahlkreisbüro von Doris Schröder-Köpf.

Der 28-jährige Politikwissenschaftler, der an den Universitäten in Göttingen und Halle (Saale) studiert hat, konnte in seinen ersten Wochen im Kurt-Schumacher-Haus schon viele interessante Eindrücke sammeln. Er freut sich sehr darauf,



den Wahlkreis 24 und die Menschen hier vor Ort noch besser kennenzulernen und Doris Schröder-Köpf im Landtagswahlkampf zu unterstützen.

WAHLKREISBÜRO PRAKTIKUM

■ Anika Zapfe erhält Einblick in die Abgeordneten-tätigkeit.

Im März und April erhielt das Büro-Team fünf Wochen tatkräftige Unterstützung von Praktikantin Anika Zapfe aus Döhren. Die 23-jährige Politik- und Sozialwissenschaftsstudentin, die an der Universität Bielefeld jüngst ihre Bachelorprüfung bestanden hat, möchte das Praktikum zur beruflichen Orientierung nutzen. Dabei



konnte sie neben dem allgemeinen Büroalltag auch die Landespolitik hautnah erleben, indem sie Doris Schröder-Köpf zu Veranstaltungen im Wahlkreis, zu Terminen mit der SPD-Fraktion und ins Plenum begleitete.

RATSSCHIEßEN DER GILDE-ZELTGEMEINSCHAFT



■ Dass TRADITION im Schützenwesen groß geschrieben wird, ist uns allen bekannt. Daher fand auch in diesem Jahr wieder das Schießen um die verschiedenen Ketten der Gilde-Zeltgemeinschaft Hannover auf dem Wettkampfstand in der Hoppenstedtstraße statt.

Doris Schröder-Köpf ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, die Titelverteidigerin der Parlamentskette, Edelgard Bulmahn, herauszufordern. Dazu waren alle politischen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger aus der Stadt und der Region Hannover eingeladen.

Weitere Infos über die Südstädter Schützengesellschaft von 1898 e.V. Hannover finden Sie unter www.ssg-hannover.de

Schützenfest Döhren: 26. bis 28. Mai 2017
Schützenfest Bemerode: 16. bis 18. Juni 2017
Schützenfest Kleefeld: 7. bis 9. Juli 2017
Schützenfest Hannover: 1. bis 10. Juli 2017

KUNDGEBUNG AM 1. MAI

■ „Wir sind viele. Wir sind eins.“ - Unter diesem Motto veranstaltete der DGB in diesem Jahr die Kundgebung zum Tag der Arbeit am 1. Mai auf dem Trammplatz in Hannover.

Doris Schröder-Köpf demonstrierte am Tag der Arbeit mit vielen weiteren Genossinnen und Genossen für bessere Arbeitsbedingungen, höhere Löhne, sichere Renten und mehr Gerechtigkeit.



IMPRESSUM UND KONTAKT

Ausgabe 8 / Mai 2017

V.i.S.d.P.: Doris Schröder-Köpf MdB
Kurt-Schumacher-Haus
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover
Tel. 0511-1674 300
info@schroeder-koepf.de
www.schroeder-koepf.de

Gedruckte Auflage: 1.000
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Mai 2017
Redaktion: Ludwig Lagershausen
Druck: SPD-Bezirk Hannover
Layout: Werbeagentur NaKnud

Bildnachweise:
S. 1 1. Mai | Zeynel Öngel
S. 1 Landtagswahl | Ermana Nurkovic
S. 2 TÜV Nord | Jens Schade
S. 2 Annastift | Zeynel Öngel
S. 2 Cornelia Rundt | Jens Schade
S. 2 Kaffeetafel Südstadt-Bult | SPD-Ortsverein Südstadt-Bult
S. 3 Frauentag | Zeynel Öngel
S. 3 AWO KiBeWü | N.N.
S. 3 Zukunftstag | Zeynel Öngel
S. 4 Ludwig Lagershausen | Ludwig Lagershausen
S. 4 Anika Zapfe | Anika Zapfe
S. 4 Ratsschießen | Michael Quast
S. 4 Kundgebung | Zeynel Öngel

Sie möchten diesen Newsletter per E-Mail abonnieren? Schicken Sie dafür bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Doris Schröder-Köpf“ an: info@schroeder-koepf.de